



öffentliche Sitzung

26.09.2022

Gemeinderat Langenargen

AZ: 211.25:0001

SV Nr. 2022/146

Ersteller: Peter Hinkel

Abschluss eines Pelletsliefervertrages für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule 2022/2023

hier: Vergabe der Pelletslieferung

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Gemeindeverwaltung zum Verlauf der Ausschreibung zur Lieferung der Pellets für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule zur Kenntnis.**
- 2. Da bei der Ausschreibung zum Abschluss eines Pelletsliefervertrages kein Ergebnis erzielt werden konnte, wird die Lieferung der Pellets an die Firma BayWa AG aus Sonthofen zum Angebot vom 07.09.2022, das bei der Gemeinde am 09.09.2022 vorgelegt wurde, mit einem Abschlag auf den Index DEPV von 27,41 €/Tonne (4,38 %) vergeben. Der Liefervertrag wird mit einer Laufzeit bis zum 31.10.2023 abgeschlossen.**
- 3. Die Kosten für die Lieferung der Pellets liegen, aufgrund der derzeitigen Angebotspreise bei der benötigten Menge von rd. 220 Tonnen, bei brutto 140.769 €. Diese Kosten sind in der Haushaltsplanung 2023 entsprechend zu berücksichtigen. Diese Kosten werden auf den Sachkonten "Aufwendungen für Energie" bei den Kostenträgern Grundschule, Schwimmhalle, Turn- und Festhalle, Musikschule und Kinderkrippe Zwergenhaus entsprechend einem Verteilerschlüssel, aufgeteilt und finanziert.**

Sachverhalt:

Die Lieferung von Pellets für die Pelletsheizung in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wird in den letzten Jahren in Form von Jahresverträgen vergeben. Es handelt sich dabei um ca. 220 Tonnen Pellets pro Jahr. Die Ausschreibung erfolgt nach dem Index der DEPV (ein bundeseinheitlicher Durchschnittspreis pro Tonne Pellets).

Die Lieferung der Pellets wurde auch in diesem Jahr nach dem Indexverfahren ausgeschrieben, d.h. es konnte ein Abschlag auf den Indexpreis angeboten werden. Die Ausschreibung datierte vom 19.08.2022. Grundlage des Angebots war der DEPV-Monatspreis für August 2022. Dieser Preis lag, auf Grund der unsicheren Situation am Energiemarkt, in diesem Jahr deutlich höher als in den Jahren zuvor. Der DEPV-Monatspreis für Pellets im Ausschreibungsmonat August lag bei netto 625,41 €/Tonne (zum Vergleich: der Preis lag im Vorjahr bei netto 205,74 €/Tonne). Hier liegt derzeit eine Verdreifachung des Preises für Pellets vor.

An der Ausschreibung wurden 7 Firmen beteiligt, die auch in den vergangenen Jahren an der Ausschreibung der Gemeindeverwaltung beteiligt wurden. Als Abgabedatum war der 07.09.2022 terminiert. Am 08.09.2022 lag kein Angebot vor, nur die Absage eines Unternehmens, das mitgeteilt hat, dass auf Grund der derzeitigen Liefersituationen kein Angebot abgegeben werden kann. Auf Grund der fehlenden Angebote wurde telefonisch Rücksprache mit den in der Umgebung liegenden Firmen gehalten. Diese haben allesamt mitgeteilt, dass auf Grund der Marktsituation und Unklarheit der Verfügbarkeit des Brennstoffes, keine langfristigen Verträge von den Unternehmen abgeschlossen werden und lediglich eine Bestellung und Lieferung zu Tagespreisen erfolgen könne. Die Rücksprache beim bisherigen Lieferanten, der Firma BayWa AG aus Sonthofen, hat ergeben, dass in deren Abteilung wohl versäumt wurde, das Angebot rechtzeitig an die Gemeindeverwaltung zu versenden. Ein Angebot für den Abschluss eines Liefervertrages für die nächsten 12 Monate wurde von der Firma BayWa ausgearbeitet und hat die Gemeinde Langenagen am 09.09.2022 per Email erreicht.

Allgemein ist festzustellen, dass innerhalb der Angebotsfrist kein Angebot eingegangen ist und auf Grund der Rückmeldungen der Pelletslieferfirmen davon auszugehen ist, dass, bis auf das nachträglich vorgelegte Angebot der Firma BayWa AG aus Sonthofen, keine Angebote für den Abschluss eines Liefervertrages über 1 Jahr vorgelegt werden.

Die Firma BayWa AG aus Sonthofen bietet für den Ausschreibungsmonat August 2022 gemäß dem Angebot vom 07.09.2022 (Eingang bei der Gemeinde 09.09.2022) einen Angebotspreis von 598 €/Tonne Pellets an. Gegenüber dem DEPV-Monatspreis von 625,41 € stellt dies einen Abschlag von 27,41 € je Tonne dar, was einem Prozentsatz für den Abschlag von 4,38 % entspricht. Der Indexpreis kann sich monatlich ändern. Herkunft der Pellets des Anbieters sind nach dessen Auskunft die Produktionsstätten der BayWa AG in Süddeutschland. Die Zertifizierung der Pellets wurde von der BayWa AG Sonthofen bereits für die letzte erfolgte Auftragsvergabe im Jahr 2021 vorgelegt.

Auf Grund der Situation ergibt sich durch die gestiegenen Preise ein deutlich höherer Energiekostenanteil für die Beschaffung der Pellets. Dieser liegt bei der angenommenen benötigten Menge von rd. 220 Tonnen/Jahr Kosten von insgesamt 140.769,20 € gegenüber der bisherigen Veranschlagung der letzten Jahre von ca. 40.000 € - 45.000 €. Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2023 entsprechend einzustellen. Nachdem es sich hierbei um den einzigen Anbieter handelt der auch die Liefersicherheit gewährleistet, wird von der Verwaltung vorgeschlagen, von dem Angebot der Firma BayWa AG aus Sonthofen Gebrauch zu machen und den Jahresvertrag zur Lieferung erneut mit den bisherigen Lieferanten abzuschließen.

Aufgrund der drastischen Entwicklung am Energieversorgungsmarkt sind bereits Prüfungen in Gange die Temperatur im Hallenbad entsprechend zu reduzieren.

Die Fortschreibung der Verbräuche im vergangenen Jahr liegt als Anlage bei.

Kosten/Finanzierung:

Die Kosten für die Lieferung der Pellets in Höhe von rd. 140.800 € wird auf dem Sachkonto "Aufwendungen für Energie" bei den Kostenträgern Schule, Schwimmhalle, Turn- und Festhalle, Musikschule und Zwergenhaus aufgeteilt und im Haushaltsplan 2023 entsprechend berücksichtigt.

Anlagen:

Fortschreibung Pelletsverbrauch Schule

Beteiligte Bereiche:

Ortsbauamt

Bürgermeister

Finanzverwaltung